



Orden Pour le mérite wählt neue Kanzler

Orden Pour le mérite wählt neue Kanzler
Kulturstaatsminister Bernd Neumann gibt auf Bitten des Kanzlers des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Eberhard Jüngel, bekannt:
Das Kapitel des Ordens hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2013 in Berlin turnusmäßig eine neue Kanzlerin und zwei neue Vizekanzler gewählt.
Dem Theologen Eberhard Jüngel, der seit 2009 das Amt des Kanzlers versah, folgt am 1. Juli 2013 die Entwicklungsbiologin und Nobelpreisträgerin Christiane Nüsselein-Volhard. Sie ist die erste Kanzlerin des im Jahre 1842 vom preußischen König Friedrich Wilhelm IV. gegründeten und 1952 von Theodor Heuss wiederbegründeten Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste.
Das Amt eines Vizekanzlers übernahmen der Rechtswissenschaftler Christian Tomuschat von Christiane Nüsselein-Volhard und der Lyriker Durs Grünbein vom Bildhauer und Kupferstecher Hubertus von Pilgrim.
Dem Orden gehören derzeit 37 inländische und 36 ausländische Mitglieder an, darunter 13 Nobelpreisträger.
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 01888 / 272 - 0
Telefax: 01888 / 272 - 2555
Mail: InternetPost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".